

WIENER BRAHMS TRIO

Boris Kuschnir, Orfeo Mandozzi, Jasminka Stancul

Das Wiener Brahms Trio profiliert sich durch makellostes Spiel, Wärme und „Wiener Charme“. Seine Interpretationen zeichnen sich durch Respekt für die Tradition und immer wieder überraschend innovative Frische aus. Es besteht aus drei starken Persönlichkeiten, welche sich in Harmonie zu einem einzigartigen Klangkörper verbunden haben. Das Credo des kraftvollen Ensembles ist der gemeinsame Wunsch nach Schönheit, Perfektion und lebendigem Musizieren. Das Wiener Brahms Trio besteht aus drei weltweit anerkannten Kammermusikern, welche auch als Instrumentalsolisten bedeutende Internationale Wettbewerbe gewonnen haben. Es wurde im Jahre 1993 gegründet und gab im Sommer desselben Jahres ein sensationelles Debüt bei Gidon Kremers Kammermusik-Festival in Lockenhaus. 1996 errang das Trio den ersten Preis beim Internationalen Kammermusikwettbewerb in Illzach (Elsaß, Frankreich).

Seitdem hat das Wiener Brahms Trio mit grossem Erfolg weltweit in den wichtigsten Sälen und Festivals konzertiert. Unter den zahlreichen Auftritten sind hervorzuheben: Wiener Musikverein im Rahmen der Wiener Festwochen, Mozarteum Salzburg, Kölner Philharmonie, Linzer Brucknerhaus, Museums-Gesellschaft in Frankfurt, Lisinski Saal in Zagreb, Wiener Konzerthaus, Auditorio National Madrid und Wigmore Hall, London. Das Wiener Brahms Trio wurde immer wieder zu Festivals eingeladen: Richter Festival „December Evenings“ in Moskau, „Musical Spring“ und „Weiße Nächte“ in St. Petersburg, Festspiele Mecklenburg-Vorpommern, Schubertiade Roskilde in Dänemark, Divonne-Festival, Bregenzer Frühling u.a. Das Trio vereint sich auch immer wieder mit prominenten Gästen zu grösseren Kammermusik-Besetzungen und konzertierte unter anderem mit Julian Rachlin, Nicolaj Znaider, Lidia Baich, Yuri Bashmet, Nobuko Imai, Gérard Caussé und Lawrence Power.

Auch solistisch hat sich das Ensemble mit verschiedenen Tripelkonzerten profiliert. Mit dem Wiener Kammerorchester, unter der Leitung von Dr. Charles Ansbacher, kam das Tripelkonzert von Beethoven im Wiener Konzerthaus zur Aufführung, mit dem gleichen Ensemble wurde das Konzert beim Bregenzer Frühling, unter der Leitung von Philippe Entremont sowie mit dem Irish National Orchester im National Concert Hall in Dublin unter der Leitung von Gehrard Markson mit grossem Erfolg aufgeführt. In Luxemburg spielte das Wiener Brahms Trio mit den Solistes Européens das Tripelkonzert von Martinu unter Jack Händler. Die Gesamtaufnahme sämtlicher Klaviertrios von Schumann erschien bei NAXOS. Die Einspielung gilt als Referenzaufnahme und wurde von verschiedenen internationalen Musikzeitschriften ausgezeichnet.
